

Koronare Herzerkrankung Vorsorge und Behandlung

Kardiologie am RoMed Klinikum Rosenheim



Mit den "Pfeil-Tasten" (↑ ♥) auf der Tastatur können Sie weiterblättern.



Koronare Herzerkrankung (KHK)

unzureichende Durchblutung des Herzens durch Verkalkung der Herzkranzgefäße (Arteriosklerose)

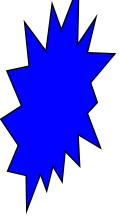


Ursachen: - Nikotin

- Diabetes mellitus
- Cholesterin
- Bluthochdruck
- Vererbung
- Übergewicht



- Folgen: Schmerzen (*Angina pectoris, s.y.*)
 - Herzinfarkt
 - Plötzlicher Herztod
 - Rhythmusstörungen
 - Herzmuskelschwäche (Herzinsuffizienz)





Angina pectoris

 Schmerzen hinter dem Brustbein, oft ausstrahlend in linken Arm, Kiefer, Hals, Oberbauch oder Rücken

 Auslösbar durch körperliche oder psychische Belastung sowie Kälte

Dauer von einigen Minuten





Verdacht auf einen Herzinfarkt

bei Brustschmerzen länger als 20 Minuten

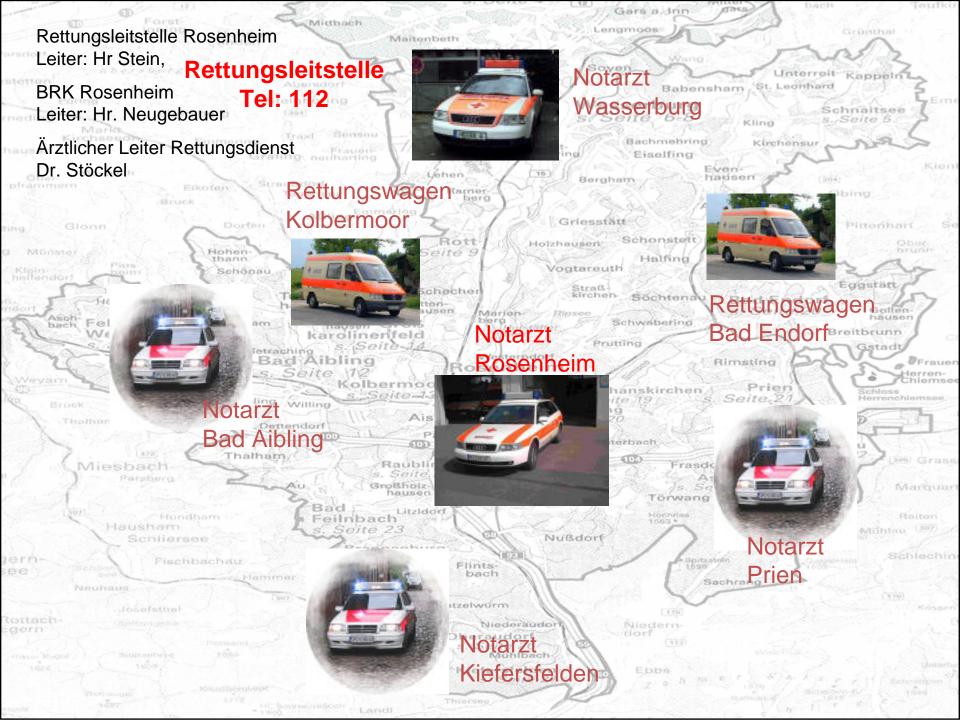




Lebensgefahr!!!



Sofort Notarzt anfordern!
Rettungsleitstelle
Tel: 112





Niemals in der Nacht mit dem Notruf bei Herzschmerzen auf den Morgen warten, niemals am Wochenende auf den Montag, denn:





Diagnostik: EKG (Ruhe, Belastung)

Ultraschall ("Herz-Echo")

Herzkatheter



Herzkatheter

(Koronarangiographie)



Chefarzt Dr. Morgenstern / Herzkatheterlabor Rosenheim



Behandlung der verengten Herzkranzgefäße

Bewegung und Sport

Medikamente (Nitrate, ß-Blocker, ASS ...)

Aufdehnung im Herzkatheter-Labor mit einem Ballon ("PTCA")

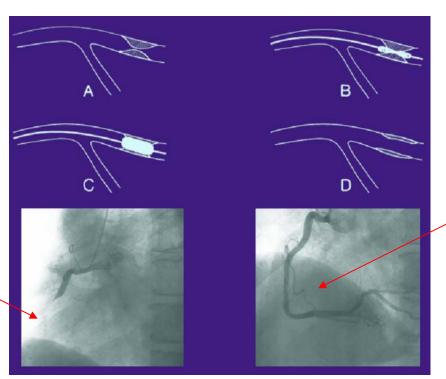
Bypass-Operation



Wiedereröffnung einer Engstelle der Herzkranzgefäße durch eine Ballondilatation (PTCA) - Routine im Klinikum Rosenheim:

Ein winziger Ballon wird mit Hilfe einer Sonde in die verengte Stelle geschoben und weitet sie auf.

verschlossene rechte Herzkranzarterie bei einem Hinterwandinfarkt



wiedereröffnete Herzkranzarterie nach dem Eingriff



Koronare Herzerkrankung - *Vorsorge* -

Ziele:

- körperliche Bewegung
- Blutdruck < 140/80 mm Hg
- Körpergewicht normalisieren
- Rauchen abgewöhnen
- Blutzucker normalisieren
- Blutfette senken



Effekte von 10 kg Gewichtsabnahme

- Risikos am Herzinfarkt zu versterben verringert sich deutlich
- Abnahme des Blutdruckes
- Abnahme von "Herzschmerzen"
- Abnahme des Diabetes-Risikos
- Abnahme des Krebs-Risikos



Regelmäßige körperliche Bewegung





Seltener: Plötzlicher Herztod

Diabetes mellitus

Arterieller Hypertonus

Brust- und Darmkrebs

Depression, Angst



Regelmäßige körperliche Bewegung



Mehr: Lebensfreude

Gesundheit





Koronare Herzerkrankung Vorsorge und Behandlung

Kardiologie am RoMed Klinikum Rosenheim

Ansprechpartner: erreichbar über Telefon-Nr.: 08031 – 36 3115

Chefarzt Dr. Morgenstern

Oberarzt Dr. von Gosen

Oberarzt Dr. Biller

Funktionsoberarzt Dr. Müller

Funktionsoberarzt Dr. Gozolits

Terminvergabe zur Herzkatheteruntersuchung: 08031 – 36 3115

Mit einem Klick auf den "**Zurück-Button**" auf Ihrer Menüleiste / Symbolleiste (oben links) kommen Sie wieder auf die Seite der Kardiologie zurück.

